

# Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. D.

Stück 27.

Ausgegeben den 2. Juli

1902.

**Inhalt:** Veranstaltung einer öffentlichen Verloosung zum Besten der vom Vorstande des Frauen- und Jungfrauen-Vereins zu Fürstenwalde geleiteten Kleinkinderschule daselbst am 8. Oktober d. Js. S. 175. — Erweiterung des Bezirks der Zwangsinnung für das Schmiede- und Schlossergewerbe und verwandte Feuergewerbe in Friedland N./L. S. 175. — Aufhebung der Gutsbezirke Gallinchen und Friedrichshof, Kreis Cottbus, S. 175. — Veränderung Landesamtlicher Bezirke S. 175. — Waarenverzeichnis des Holztarifs S. 175. — Süddeutsches Eisenbahn-Kursbuch S. 175. — Errichtung einer deutschen Postanstalt in Amoy (China) S. 176. — Verlegung der Ausbauten Wiedt und Hermann in den Landbestellbezirk der Postagentur Eschbruch S. 176. — Fernsprechanstalt S. 176. — Personalnachrichten S. 176. — Pfarrstellenverleibung S. 176. — Pfarrstellenbesetzung S. 176.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. D.

(1) Der Herr Oberpräsident der Provinz Brandenburg hat durch Erlaß vom 17. d. Mts. — O. P. Nr. 11274 — dem Vorstande des Frauen- und Jungfrauenvereins zu Fürstenwalde die Genehmigung erteilt, am 8. Oktober d. Js. zum Besten der von dem Verein geleiteten Kleinkinderschule eine öffentliche Verloosung von Handarbeiten pp. nach Maßgabe des vorgelegten Planes zu veranstalten, gemäß welchem 2000 Loose zu je 50 Pf. in der Stadt Fürstenwalde und deren nächster Umgegend ausgegeben und 300 Gewinne im Gesamtwert von 650 Mark gezogen werden sollen. Zahl und Preis der auszugebenden Loose, das Abgabebiet der letzteren, Ort und Zeit der Verloosung, Anzahl und Gesamtwert der Gewinne müssen auf den Loosen angegeben sein.

Frankfurt a. D., den 25. Juni 1902.

Der Regierungs-Präsident.

(2) Die diesseitige Anordnung wegen Errichtung einer Zwangsinnung für das Schmiede- und Schlossergewerbe und verwandte Feuergewerbe mit dem Sitz in Friedland N./L. vom 8. Oktober 1899 (abgedruckt Regierungsamtsblatt S. 341) wird auf Antrag der Zwangsinnung in Friedland N./L., welchem der beteiligte Gewerbetreibende zugestimmt hat, wie folgt abgeändert:

Der Bezirk der genannten Zwangsinnung wird auf die ländliche Ortschaft Pieskow ausgedehnt.

Die Ausdehnung erlangt erst mit dem Inkrafttreten des zu genehmigenden Statutennachtrages der Zwangsinnung Gültigkeit.

Frankfurt a. D., den 20. Juni 1902.

Der Regierungs-Präsident.

(3) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 2. Juni d. Js. zu genehmigen geruht, daß 1. der Gutsbezirk Gallinchen im Kreise Cottbus mit der gleichnamigen Gemeinde in demselben Kreise zu einer Landgemeinde mit dem

Namen „Gallinchen“ und 2. der Gutsbezirk Friedrichshof im Kreise Cottbus mit der Gemeinde Jaenschwalde in demselben Kreise zu einer Landgemeinde mit dem Namen „Jaenschwalde“ vereinigt werden.

(4) Mit dem 1. Januar 1903 wird die Ortschaft Brankow mit Blochbude von dem ländlichen Landesamtsbezirk 5 „Cunow“ abgezweigt und mit dem Landesamtsbezirk 4 „Stadt Bowersberg“ vereinigt.

## Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Im Gruppen- und Wechselverkehr der vereinigten preussisch-hessischen Staatsbahnen, im Binnenverkehr der Militärbahn, im Militärbahn-Staatsbahnverkehr, im Binnenverkehr der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, im Reichsbahn-Staatsbahnverkehr, im Wechselverkehr der preussisch-hessischen Staatsbahnen mit den Obenburgerischen Staatsbahnen und mit Station Kempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn wird mit Gültigkeit vom 1. Juli d. Js. unter Ziffer 4 des Ausnahmetarifs 1 (Holztarif) in der ersten Klammer das Wort „Sorten“ in „Arten“ abgeändert.

Berlin, den 27. Juni 1902.

Königliche Eisenbahndirektion,

zugleich namens der beteiligten Verwaltungen.

## Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Soeben erschien das Ostdeutsche Eisenbahn-Kursbuch vom 1. Juli 1902, enthaltend die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge aus den Fahrplänen der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland, Kleinbahnen, Routen-Fahrpläne, Angaben über direkte Wagen, Schlafwagen, Postverbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe von Fahrscheinstücken u. s. w.

Das Kursbuch ist auf allen größeren Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Aus-

gabestellen, von den Bahnhofsbuchhändlern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 25. Juni 1902.

Königliche Eisenbahndirektion.

### Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichs-Postamts.

In Amoy (China) ist eine deutsche Postanstalt eröffnet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, sowie auf die Annahme und Ausgabe gewöhnlicher Pakete mit oder ohne Nachnahme. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W. 66, den 19. Juni 1902.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Frankfurt a. O.

(1) Vom 1. Juli ab werden die zu Scharotzswalde gehörigen Ausbauten Biedt und Hermany aus dem Landbestellbezirk der Postagentur Neuanspach in denjenigen der Postagentur Eschbruch verlegt.

Abrechnungspostanstalt für Neuanspach ist das Postamt in Driesen, für Eschbruch das Postamt in Vordamm.

Frankfurt a. O., den 21. Juni 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

(2) Diejenigen Personen, welche an ein Fernsprechnetz in Ober-Postdirektionsbezirk Frankfurt (Ober) angeschlossen zu werden wünschen, wollen ihre Anmeldung bis zum 1. August bei der betreffenden Postanstalt bewirken. Später eingehende Anmeldungen können erst in dem weiteren, am 1. April 1903 beginnenden Bauabschnitt oder gegen Erstattung der außerterminlichen Mehrkosten (mindestens 15 M.) berücksichtigt werden.

Frankfurt (Ober), 26. Juni 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

### Personal-Chronik.

(1) Des Kaisers und Königs Majestät haben geruht: dem Regierungs- und Forstsrath Näschke zu Wlassin den Rothen Adler-Orden IV. Klasse und dem Hegemeister Damm in Buchberg, Oberförsterei Regenthin, den königlichen Kronen-Orden IV. Klasse aus Anlaß ihrer am 1. Juli d. Js. eintretenden Versetzung in den Ruhestand zu verleihen.

(2) Dem Regierungs-Civil-Supernumerar Zahn in Lübben ist unter Ernennung zum Kreissekretär die Kreissekretärstelle bei dem Landratsamte in Lübben vom 1. Juli d. Js. ab übertragen worden.

(3) Dem Domänenpächter Hermann Nafedy in Bork im Kreise Jülichau ist der Charakter „königlicher Oberamtmann“ verliehen worden.

(4) Dem Domänenpächter Karl Richter in Neuendorf im Kreise West-Sternberg ist der Charakter „königlicher Oberamtmann“ verliehen worden.

(5) Der wissenschaftliche Hilfslehrer Wilhelm Brandt ist als Oberlehrer an dem königlichen Gymnasium zu Landsberg a. W. angestellt worden.

(6) Dem cand. theol. Johannes Kühn in Lochwitz, Kreis Crossen, ist die Erlaubniß zur Annahme der Stelle als Hauslehrer und Erzieher im Regierungsbezirk erteilt worden.

(7) Dem Fräulein Erdmuth von Kries in Niekern, Kreis Jülichau-Schwiebus, ist die Erlaubniß zur Annahme der Stelle als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk erteilt worden.

(8) Dem Fräulein Gertrud Nienecker in Klein-Ohnig, Kreis Cottbus, ist die Erlaubniß zur Annahme der Stelle als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk erteilt worden.

(9) Der Stationsverwalter Ballentin in Finkenheerd ist zum königlichen Eisenbahn-Stations-Vorsteher II. Klasse ernannt worden.

(10) Die Wahl des Ackerbürgers Ferdinand Kröfing zu Schönsieß zum Rathmann dieser Stadt ist bestätigt worden.

(11) Im Kreise Crossen ist ernannt worden der Rittergutsbesitzer Fritz Uhden in Schegeln zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk 4 Wellmitz.

(12) Im Kreise Guben ist ernannt worden der städtische Oberförster Wehrtmann in Heidekrug zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Niemaschleba.

(13) Im Kreise Lebus sind ernannt worden der Bauergutsbesitzer Schumann zu Ortwig zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk 23, Groß-Neuendorf, und der frühere Gemeindevorsteher Horn zu Ortwig und der Rechnungsführer Eichner zu Gorgast zu Amtsvorsteher-Stellvertretern für die Amtsbezirke 23, Groß-Neuendorf, bezw. 29, Gorgast.

(14) Im Kreise West-Sternberg ist ernannt worden der Rittergutsbesitzer Rudolf Bohg in Schnagorei zum Amtsvorsteher-Stellvertreter für den Amtsbezirk Schnagorei.

(15) Uebertragen: Dem Postdirektor Hans in Dortmund die Vorsteherstelle bei dem Postamte in Frankfurt (Ober); dem Ober-Postpraktikanten Bröhl in Frankfurt (Ober) eine Bureaubeamtenstelle I. Klasse bei der Ober-Postdirektion in Gumbinnen.

In den Ruhestand treten: Telegraphendirektor Nagel in Cottbus; Postmeister Nau in Zielenzig.

### Bermischtes.

(1) Erledigt ist die Pfarrstelle gemischten königlichen und Privat-Patronats zu Zühlsdorf (Liebenow), Diözese Arnswalde, durch Ableben des Pfarrers Glamann am 12. Februar d. Js. Wiederbesetzung diesmal durch das Privat-Patronat von Liebenow.

(2) Der bisherige Hilfsprediger Paul Karl Wilhelm Homann ist zum Oberpfarrer der Parochie Peitz, Diözese Cottbus, bestellt worden.